

Wie die Alten sungen, zwitscherten die Jungen Die Gänheimer Tischtennis-Jugend kehrt souverän in die Bayernliga zurück

Zwei Wochen nach der 1. DjK-Herrenmannschaft setzte sich auch die DjK-Jugendmannschaft die Meisterkrone auf. Sie absolvierte ihre letzten beiden Spiele mit überzeugenden Auswärtssiegen und wurde mit nur einem Ausrutscher gegen Vize TSV Gerbrunn Meister der Landesliga Nordwest.

TTC Mainleus I - Jugend [1:9]

Wie schon im Hinspiel in Gänheim waren die Oberfranken auch in heimischer Halle der Spielstärke der Unterfranken nicht gewachsen. Anders als im Hinspiel, das ohne Satzverlust an die DjK-Jugend gegangen war, gönnten Lukas Krönert, Thomas Ortloff und Jonathan Puchner den Gastgebern am Samstag, 13. April, sechs Sätze und den Ehrenpunkt. Die souveräne Vorstellung und das Können seiner Schützlinge erfreute auch den coachenden Fahrer Otmar Kaiser. Mit ihrem nie gefährdeten Sieg ging die DjK-Jugendmannschaft den vorletzten Schritt auf die Meisterschaft in der Landesliga Bayern-Nordnordwest zu.

RV Wombach II - Jugend [3:7]

Das letzte Spiel der Wintersaison 2023/24 war zugleich das wichtigste, von dem Standpunkt betrachtet, dass Siege und Titel das höchste Ziel sportlicher Wettkämpfaktivitäten sind. In der Vereinshalle des RV Viktoria Wombach hatten es Lucius Puchner, Lukas Krönert und Thomas Ortloff am Samstag, 27. April, selbst in der Hand, aus der saisonalen Dominanz der Landesliga Nordwest einen Meistertitel zu machen. Und soviel sportlichen Ehrgeiz hatten alle drei, dass sie sich diese Belohnung ihrer Leistungen nicht nehmen lassen wollten. Denn nachdem am selben Tag, einige Stunden zuvor, Verfolger Gerbrunn die starken Strullendorfer knapp besiegt und von Tabellenschlusslicht Mainleus die Punkte geschenkt bekommen hatte, musste für die Meisterschaft zumindest ein Un-

entschieden her. Dieses Soll wurde übererfüllt.

Sportliches Aushängeschild

Mit einem standesgemäßen 7:3-Sieg ließ die DjK-Jugend keinen Zweifel daran, dass sie die Nr. 1 der Liga ist, besiegt nur ein einziges Mal, eben von Vizemeister TSV Gerbrunn, der als Aufsteiger aus der Bezirksoberliga Unterfranken-Süd mit beeindruckender Spielfertigkeit überzeugte und alle Landesliga-Mannschaften bis auf die DjK Gänheim hinter sich ließ. Mit ihrem Erfolg tat es die Jugend den Herren gleich und erspielte ihrem Verein in der Saison 2023/24 eine weitere sportliche Ehrung, allerdings nicht auf Bezirks-, sondern auf Verbandsebene, eine Stufe höher. Mit diesen Leistungen festigte die Tischtennisabteilung ihre Rolle als sportliches Aushängeschild der DjK Gänheim.

Erfolgreiche Akteure

In Wombach war es Lucius Puchners Sieg über Luis Rachor im Duell der Einser, der das Unentschieden und damit den Titel sicherte, und Thomas Ortloffs Sieg über Malte Chapman im Duell der Dreier, der beide Punkte und damit den standesgemäßen Saisonabschluss bescherte. Seine zweite Saisonniederlage musste Lukas Krönert hinnehmen. Im Duell der Zweier hielt der Fünfzehnjährige die gleichaltrige Julia Sander in den ersten beiden Sätzen noch in Schach. Dann drehte die Wombacherin auf und rang den Binsbacher mit schnellem Spiel und aggressiven Schlägen nieder.

Beeindruckende Bilanzen

Die anderen beiden Einzel gewann er souverän und wurde am Ende mit der überwältigenden Bilanz von 27 Siegen und 2 Niederlagen zum Spitzenspieler der Liga, vor seinem Mannschaftskollegen Lucius Puchner, der in Wombach alle drei Spiele gewann und seine Jugend-Ära mit 18 Siegen und 2 Niederlagen als zweitbesten Landesligaspieler beschloss. Auch hatte ihre Spiel-

kunst einen nicht zu unterschätzenden Anteil am Triumph der 1. Herrenmannschaft in der Bezirksliga, wo Lucius Puchner als Zweier 19 Siege und 8 Niederlagen erspielte und Lukas Krönert als Vierer 21 mal siegte und nur ein einziges Mal verlor.

Vorbei ist die Jugend auch für Jannik Hertlein aus Waigolshausen. Er war in Wombach nicht dabei und hatte insgesamt nur zwei Saisoneinsätze. Mit fünf Siegen in fünf Einzeln blieb er als einziger DjK-Spieler ungeschlagen.

Jonathan Puchner hatte ebenfalls nur zwei Einsätze, in denen er drei Einzel abgab und drei für sich entschied.

Talentierte Newcomer

Wie Lukas Krönert hat auch Thomas Ortloff alle zehn Begegnungen bestritten. Der Poppenhäuser hat den Tischtennisschläger erstmals als Sechzehnjähriger in die Hand genommen und in eineinhalb Jahren ein beachtliches Spielpotenzial entwickelt, wozu nicht zuletzt seine Einbindung in die Jugendmannschaft der DjK-Gänheim beitrug. Dort erspielte er in der Wintersaison 2023/24 mit 12 Siegen und 17 Niederlagen eine - gemessen an seinem Werdegang - hervorragende Bilanz.

Auf die Jugend ist Verlass

Dem Verein aber hat Samstag, der 27. April, nicht nur am Vormittag bei der Herrichtung des Tennisplatzes in Gänheim, sondern auch am Nachmittag beim Sieg in Wombach aufgezeigt: auf seine Tischtennisjugend ist Verlass! Nach verrichtetem Dienst zum Gemeinwohl des Vereins verabschiedete sie ihre „Alten“, Lucius Puchner und Jannik Hertlein, mit einem Sieg und verzierete eine überaus erfreuliche Spielzeit der Tischtennisabteilung mit einem zweiten sportlichen Sahnehäubchen: DjK Gänheim - nicht nur Meister der Herren-Berzirksoberliga Unterfranken-Nord, sondern auch Meister der Jugend-Landesliga Bayern-Nordwest! [ST]



DjK Gänheim Tischtennis - Meister der Jugend-Landesliga Bayern-Nordwest

[Foto: Alexander Ortloff]